

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

119 (2.5.1882) Erstes Blatt

* Karlstraße 28 ist im Hinterhaus eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung kann auch früher bezogen werden. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine sehr freundliche, neu hergerichtete Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, 4 Zimmern nebst Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller und Dachkammer auf 23. Juli zu vermieten; ferner ist im Seitenbau der 2. Stock von 2 großen Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen jeden Tag von 1—4 Uhr und Näheres unten beim Eingang rechts.

4.3. Lamstraße 6 ist auf Anfang Juli eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern und Küche nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten.

— Leopoldstraße 51 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung sofort oder für später zu vermieten.

3.2. Lessingstraße 22 ist der 3. Stock von 4 Zimmern und Zugehör mit schöner, freier Aussicht wegen Bergehung auf's Juliquartal zu vermieten. Näheres bei J. Brückle, Kaiserstraße 40, oder dortselbst, parterre.

— Luisestraße 2b ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör, sowie eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern und allem Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Luisestraße 89 (auf der Bleiche beim Seminar) ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 2 schönen Zimmern, Küche, Keller, Speicher etc., auf 23. Juli sehr billig zu vermieten. Die Wohnung eignet sich vorzugsweise für einen Eisenbahnbedienten. Näheres im 2. Stock.

* 2.2. Ruppurrerstraße 19 ist im 4. Stock eine mit Wasserleitung versehene Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern, großer Küche, Keller und Speisekammer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 4.3. Ruppurrerstraße 367 ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden mit allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Schloßplatz 17 ist im untern Stock auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Speisekammer, Holzplatz und Keller nebst Anteil an Waschküche zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst, Nachmittags von 2—3 Uhr.

3.1. Schützenstraße 13, in nächster Nähe der Festhalle (früher Manning'scher Garten), sind Wohnungen von 2—7 Zimmern ganz oder getrennt auf 23. Juli zu vermieten; jede Wohnung hat Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung und werden ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres bei F. Fegner, Schützenstraße 21, 2. Stock.

* Waldhornstraße 12 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Glasverkleidung, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

* 2.2. Waldstraße 63 (Ludwigsplatz) sind zwei Mansardenwohnungen, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche samt Zugehör, die eine sofort und die andere auf 23. Juli an solche, ruhige Familien zu vermieten. Näheres zu erfahren im Ladenlokal.

* Waldstraße 89 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Alkov, Küche nebst Zugehör an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

— Westendstraße 32 ist wegen Wegzug auf 23. Juli oder früher beziehbar der untere Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Veranda, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Magd- und Waschkammer nebst Vorgarten, zu vermieten. Auf Verlangen auch Stall für 4 Pferde, Remise und Dienerzimmer.

— Werberstraße 21 ist der 2. Stock auf 23. Juli und der 4. Stock pr. sogleich oder später zu vermieten. Beide Wohnungen bestehen aus 5 Zimmern, Glasabschluss, Küche, Entwässerung, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, Waschküche und Trockenspeicher. Preis des 2. Stocks 520 M., des 4. Stocks 420 M. Näheres parterre daselbst.

— Wilhelmstraße 12 ist der 3. Stock von 4 Zimmern mit Zugehör, Glasabschluss, Wasserleitung und Entwässerung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Wilhelmstraße 24 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluss, Kammer, Keller und Anteil an gemeinschaftlichen Waschhaus, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* 2.2. Wilhelmstraße 55 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör

sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Wegen Bergehung des Miethers ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und allen Zugehörden sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten: Schützenstraße 16, parterre.

— In meinem Hause Nowack's-Anlage 15 ist auf 23. Juli der erste Stock mit 5 Zimmern zu vermieten. Aug. Hoffmann, Beierheimer Allee 2 im 2. Stock.

— In meinem Hause Karlstraße 6 ist auf 23. Juli die Wohnung im Hinterhaus, erster Stock, zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern und Küche. Aug. Hoffmann, Beierheimer Allee 2 im 2. Stock.

* 3.2. Eine schöne, freundliche Wohnung in der Werberstraße im dritten Stock von 4 Zimmern, Küche etc. — sofort beziehbar — ist billig zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 13 im 3. Stock links.

3.2. Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zugehör, im Seitenbau, parterre, ist auf 23. Juli d. J. an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 44 im 3. Stock.

— Eine hübsche Wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern, Anteil an Waschküche und Trockenplatz, ist sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

— In meinem Neubau, Kaiserstraße 205, sind sogleich oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten:

- a. die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zugehör;
- b. der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör.

Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend mit allen Bequemlichkeiten, schöner großer Haupttreppe, zwei Dienstreppen, elegantem Eingang etc. auf das Feinste eingerichtet. F. G. Brückner.

— Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17 ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 5 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Holzstall auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im untern Stock.

* Eine Parterrewohnung im Seitenbau, bestehend in Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Speicher, ist auf den 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 12 im untern Stock.

* Eine freundliche Wohnung von 2—3 Zimmern und Zugehör ist an ruhige Leute auf 23. Juli oder sofort zu vermieten. Näheres zu erfahren Karlstraße 19, eine Stiege hoch.

Zu vermieten.

* 2.2. In schöner, freier Lage des westlichen Stadtteils ist eine elegante Hochparterre-Wohnung von 4 großen Zimmern, Terrasse, Küche und Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten durch W. Gutfkunst, Akademiestraße 40.

Wohnung zu vermieten.

3.3. In meinem Hause Kaiserstraße 104 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, 4 Kammern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist vollständig für sich abgeschlossen, mit Gas, Wasser und Canalisation versehen.

Friedrich Wolff.

Herrschaftswohnungen

von 6 bis 14 Zimmern, auch eine ganze Villa und ein Herrschaftshaus, ganz oder geteilt, hat zu vermieten für sogleich und später

* 3.2. W. Gutfkunst, Akademiestraße 40.

Wohnung auf 23. Juli.

— Karlstraße 6 ist der Entresol, bestehend in 6 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Beierheimer Allee 2 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden in gangbarer Lage, in welchem Jahre lang ein Spezereigeschäft betrieben wurde, ist mit oder ohne Wohnung um annehmbaren Preis auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Querstraße 28 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Kaiserstraße 41 ist der Laden mit Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Laden zu vermieten.
* Herrenstraße 15 ist ein Laden mit Magazin und Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock von 1—4 Uhr.

Laden zu vermieten.
* Kronenstraße 45 ist in guter Lage ein freundlicher Laden nebst anstößendem Zimmer mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Wohnungs-Gesuche.

4.2. Im westlichen Stadtteil wird für eine größere Familie eine freundliche Wohnung, bestehend aus 8—10 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu mieten gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 221 im Laden.

* 3.1. Auf Oktober wird für eine ruhige Familie von auswärts eine elegante Wohnung gesucht, am liebsten ein Haus allein; schöne, freie Lage ohne Vis-à-vis erwünscht. Offerten unter J. Z. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Ein hübsches, möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist sogleich billig zu vermieten: Schloßplatz 6, 3. Stock, links.

2.2. Kaiserstraße 19 ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer für 12 M. mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.2. Bahnhofstraße 48 sind schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

* 3.2. Luisestraße 2 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort beziehbar zu vermieten.

3.2. Waldstraße 69 ist im 2. Stock ein fein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Karlstraße 24 sind zwei sehr schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) für 1. Mai oder später an einen Herrn zu vermieten.

Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit Pension auf 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein großes, unmöbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Durlacherstraße 59 im Hinterhaus.

* Marienstraße 31 ist im 4. Stock sogleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 21 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer und ein unmöbliertes Mansardenzimmer sofort zu vermieten.

* Kronenstraße 45 sind zwei schöne, freundliche, unmöblierte Zimmer im 2. Stock auf 23. Juli zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder bis 1. Mai zu vermieten: Hirschstraße 25, parterre.

* Akademiestraße 9 ist im 2. Stock ein schön möbliertes, geräumiges Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, per sofort oder auf 15. Mai zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder später billig zu vermieten: Schützenstraße 78 a im 2. Stock.

* 2.1. Auf 23. Juli sind Herrenstraße 66 im Seitengebäude 2 ineinandergehende kleinere Zimmer an eine stille Person unmöbliert zu vermieten. Gutfkunst im obern Stock.

Möbliertes Zimmer.

* Verläng. Karlstraße 9, parterre links, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, mit freier Aussicht und eigenem Eingang, zu vermieten. Preis monatlich 10 M. Auch kann Kost gegeben werden.

Ein solides Frauenzimmer findet freie Wohnung gegen Besorgung eines Laufdienstes. Näheres Werberstraße 31, 4. Stock. 2.1.

Zimmer-Gesuch.

2.1. Ein Herr sucht ein oder zwei möblierte Zimmer, möglichst parterre, per 15. Mai mit Mittagstisch zu mieten. Adressen unter F. G. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Eine Herrschaftsköchin wird zu sofortigem Eintritt nach auswärts gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

22. Eine perfekte, gut empfohlene Köchin, welche auch das Hauswesen versteht, sowie ein gefestigtes, erfahrenes Kindermädchen werden gesucht durch das Stellenvermittlungsbureau des Frauenvereins, Kaiserstraße 201.

Dienst-Gesuche.

22. Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann sucht sofort eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 40, Hof, parterre.

22. Ein junges Mädchen, welches das Nähen und Bügeln erlernt hat, sucht Stelle als Zimmermädchen sogleich oder später. Zu erfragen Waldhornstraße 40, Hof, parterre.

Erste Hypothekengelder

gegen prima Verlags auszuleihen durch **W. Gutekunst**, Akademiestraße 40. *3.2.

4000000 Mark Institutsgelder und circa **500000 Mark** Privatkapitalien auf Hypotheken bis zu 70% des Schätzwertes auszuleihen. Zinsfuß nicht über 4 1/2%. Kaufschillinge werden mit 1% Nachlaß übernommen. Näheres durch **Urban Schmitt**, Hypothekengeschäft, Ecke der Herren- und Blumenstraße 4. 2.2.

Kapitalien auszuleihen.

- Von einer auswärtigen Kasse sind mir wieder Kapitalien in beliebiger Höhe bis zu 60% zu 4 1/2% verzinslich zum Ausleihen auf 1. Hypotheken übertragen worden. Näheres bei **J. Brächle**, Kaiserstraße 40.

Tüchtige Mechaniker und Dreher

sucht die Telegraphenbau-Anstalt und Fabrik für electr. Beleuchtung von **L. E. Schwerd**, Sommerstrich 21. 3.3.

*3.3. Einige tüchtige **Maschinenschlosser** finden sofort dauernde Beschäftigung. **Deutsche Metallpatronenfabrik Lorenz**.

Mechaniker-Gesuch.

*2.1. Ein tüchtiger, selbstständiger Arbeiter wird für sogleich gesucht von **Ferd. Volten**.

Eine Lauffrau

wird gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kaufmädchen,

ein junges, wird sofort gesucht: Kaiserstraße 113, Bekleidungs-Geschäft.

Stellen-Anträge.

2.2. Ein Fräulein, welches französisch spricht und in feinen Handarbeiten unterrichten kann, wird gesucht zu einer feinen Herrschaft. Dasselbst soll auch ein braves, fleißiges Kindermädchen placiert werden. Näheres Waldhornstraße 40, Hof, parterre.

* Es wird sogleich ein **Fuhrknecht** gesucht: Rintheimerstraße 131.

Unständige junge Mädchen,

welche Lust haben, das Kleidermachen gründlich zu erlernen, werden gesucht: Herrenstraße 29, eine Treppe hoch.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein Lehrling aus guter Familie wird gesucht von **Franz Gmelin**, Uniformen und Militär-Effekten, Lammstraße 6.

Einen Lehrling

sucht **H. Delpy**, Friseur, Kaiserstraße 154.

Stellen-Gesuche.

2.2. Eine bescheidene, tüchtige Wittwe sucht Stelle bei einem ältern Herrn als Haushälterin oder als Erziehlerin von Kindern oder als Kinderfrau. Zu erfragen Waldhornstraße 40, Hof, parterre.

Ein junges Mädchen, welches in einem Kurzwaarengeschäfte gelernt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Ladnerin-Stelle in irgend einem Geschäfte. Näheres Friedrichsplatz 7.

* Eine gute **Schenkammer** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei **Anna Maria Wörth** in **Bergheimweyher** bei Landau (Rheinpfalz).

Beschäftigungs-Gesuch.

6.1. Eine ältere, fleißige Näherin, geübt im Ausbessern von Kleidern und Wäsche, sucht noch zwei Tage in der Woche Arbeit. Näheres kleine Herrenstraße 19 im 3. Stock rechts.

Empfehlung.

* Eine fr. Köchin empfiehlt sich im Auskochen sowie im Einmachen von Spargeln, Erbsen und anderen Früchten. Frau **Feldmann**, Durlacherstraße 51.

Gefunden.

Gefunden wurde eine **Feldzugsmedaille** vom Jahre 1870. Abzuholen im Kontor des Tagblattes.

Ein schwarzes Sündchen

mit braunen Pfoten wird seit einigen Tagen vermißt. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegstraße 81.

Zugelaufener Hund.

* Ein junger **Hund**, schwarz und weiß, ist zugelaufen: Rintheimerstraße 131.

Herrschafts-, Geschäfts- u. Privathäuser, Villen, Hofgüter, Baupläze etc.

aus Auftrag zu verkaufen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Ecke der Herren- u. Blumenstraße 4. 2.2.

*3.2. Einige **Geschäftshäuser** mit großem Platz zu verkaufen in Mitte der Stadt und in der Nähe des Hauptbahnhofes durch **W. Gutekunst**, Akademiestraße 40.

Villa zu verkaufen.

*3.2. Eine der schönsten, elegantesten Villen der Kriegstraße mit circa 20 Zimmern, Stallung, Remise und großem Garten habe aus Auftrag zu verkaufen.

W. Gutekunst, Akademiestraße 40.

*3.2. Häuser in der Westendstraße zu verkaufen durch **W. Gutekunst**, Akademiestraße 40.

*3.2. Für **54000 Mark** zu verkaufen: eine zweistöckige **Halvilla** mit 12 Zimmern, Küche und Badezimmer, alles auf's Eleganteste der Neuzeit entsprechend hergestellt, in schönster Lage der Bismarckstraße. Pläne und Bedingungen liegen zur Einsicht in meinem Bureau auf. **W. Gutekunst**, Akademiestraße 40.

Zu der Douglasstraße zu verkaufen: ein dreistöckiges Herrschaftshaus mit 17 Zimmern, 3 Küchen, Mansarden etc. Näheres durch **W. Gutekunst**, Akademiestraße 40. *3.2.

Zu verkaufen:

eine Partie **Champagnerflaschen** und eine Partie schöne **Weinflaschen**. Näheres Karlstraße 6 im Entresol.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein noch gut erhaltener **Ed-Divan** mit braunem Nippsbezug, 1 sehr schöner **Ovaltisch** und **Auszugtisch** mit 4 Einlagen sind billigst zu verkaufen. Näheres Bähringerstraße 29 im Laden.

* Zu verkaufen: ein gut erhaltener **Schreibtisch**: kleine Herrenstraße 16 im 2. Stock.

* Ein mittelgroßer, eiserner **Herd** ist unter Garantie wegen Umzug billig zu verkaufen: Auguststraße 2 (vor dem Karlsthor), 2. Stock.

* Zu verkaufen: verschiedene Bettladen, aufgerichtete Betten von 75 M., verschiedene Chiffonniers, Wasch- und andere Kommoden, verschiedene Kanapces von 38 M., Bettstoffe von 18 M., Seegrasmatrassen von 9 M. und Rohrstühle zu den billigsten Preisen bei **G. Schappin**, Tapezier, große Spitalstraße 26.

12 - 15000 eichene Stückhölzer sind zu verkaufen. Näheres bei **Lehrer Müller** in **Mühlburg**. *3.2.

ALTES GOLD SILBER,
Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe
LUDWIG PAAR Hofjuwelier
Kaiserslr. 163. d. Höfel Erbprinzen gegenüber.

Zur gefälligen Beachtung!

4.4. **Gold, Silber, Stickereien und Silberborten, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulaturpapier** sowie alle Arten alten **Eisens** und **Metalls** werden zu den höchsten Preisen angekauft von

S. Silb,

Bähringerstraße 64.

- Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau **Walfer**, Brunnenstraße 2. Auch werden alte **Cylinderhüte** angekauft.

Schneider.

- Neue **Tuchabfälle** kauft zu 25 Pf. per Pfund **M. Luwiler**, Waldhornstraße 35.

Kauf.

Den allerhöchsten Preis für **Gold, Silber, getragene Herren- und Damenkleider, Betten** etc. zahlt

Frau **Lazarus** aus Bruchsal. Adressen wolle man bei **Hrn. Octroierheber Trisler** vor dem Bahnhof und **Octroierheber Geisendorfer**, verlängerte Karlstraße 51, abgeben.

Wirtschafts-Verpachtung.

* Für eine **Wirtschaft** in guter Lage wird ein bekannter, cautionsfähiger Mann von hier als **Bäppler** gesucht. Reflectirende wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes sub K. niederlegen.

*3.3. **Besserer, kräftiger**

Mittagstisch

für **Damen** wird vom 1. Mai an abgegeben, auch über die Straße: **Gartenstraße 30, Ecke der Hirschstraße**. Auf Verlangen wird das Essen auch in's Haus gebracht.

Sommercourse

für **franz. und engl.** Unterricht beginnen im Mai. Näheres Kaiserstr. 124 im Laden. *3.3.

Schirmfabrik
VON
ANSELM HIRSCH

3.2. befindet sich
von heute an:
Kaiserstrasse 153
(dem Museum gegenüber.)

Geschäfts- u. Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter beehrt sich, seinen werthen Kunden und Gönnern die ergebenste Mittheilung zu machen, daß er sein **Sattler- und Tapezier-Geschäft** von der Herrenstraße 32 in die **Hirschstraße 25** verlegt hat. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Lokale bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll zeichnet
F. J. Wenz, Sattler u. Tapezier.

Neue Matjes-Häringe, frische holl. Soles.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Matjes-Häringe
sind frisch eingetroffen bei
F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Ungarweine
aus dem Hause
J. Palugyay & Söhne, Pressburg
(Ungarn).
1878er Pressburger,
1876er Carlowitzer,
1875er Erlauer,
1875er Szegszärder Bur-
gunder,
1872er Ofener Adelsberger
Cabinet,
Ruster Ausbruch,
Tokayer Ausbruch, Medi-
zinalwein, chemisch geprüft,
empfiehlt in vorzüglichsten Qualitäten unter
Garantie für Naturweine
Victor Merkle, 6.2.
Kaiserstraße 160.
Alleinverkauf für Karlsruhe.

Rechtes
Mineralwasser,
Emser Kränchen, Selters &c.
empfiehlt in frischer Füllung
die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Nur
ächste Mineralwasser.
Selterswasser, Emser Kränchen, Ofener, Fried-
richshaller und Saibschüler Bitterwasser, Kissingen
Rafocay, Pilsner Wasser, Rippoldsauer Natrone,
Tarasper Lucius-Quelle, 3 Karlsbader Quellen,
Marienbader Kreuzbrunnen, Weilsbader und Lan-
genbrücker Schwefelwasser, Vichy grande grille
und Celestins, 2 Wildunger Quellen;
ferner:
Cillisch'sches Stahlwasser und Lithionwasser zu
Fabrikpreisen stets vorrätig in der
Hirsch-Apotheke.

Freiherlich von Seibeneck'sches
Lager- u. Exportbier,
Münchener Bod- u. Lagerbier,
Hoff'sches Malz-Extract,
Porter, Pale Ale
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Insecticide-Vicat,
preisgekröntes, vorzüglich bewährtes Mittel
zur gänzlichen Vertilgung der
Schwabenläuse und Wanzen,
empfiehlt
L. Krauth, Waldstraße 10.

Stassfurter Salz
— zu Soolbädern —
Petersthaler Petersquelle
frisch eingetroffen.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Badesalz,
diverse Sorten,
empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Lufah!
(Egyptische Kürbissäfer)
empfiehlt als billigsten, der Haut und Gesund-
heit zuträglichsten Bades- und Waschwann
Carl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5.
3.2.

Zum Selbstaupoliren der Möbel
empfehle eine vorzügliche
Möbelpolitur.
Solche, mit einem Lappchen aufgerieben,
reintigt diese, wenn noch so alt, vollständig
von Flecken und gibt ihnen wieder einen
prächtigen Glanz.
L. Krauth, Waldstr. 10.

Fussbodenglanzack
empfiehlt in bekannter Qualität die Ma-
terialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Fußbodenlacke,
vorzügliche Qualität, in verschiedenen Farben
empfiehlt
L. Krauth, Waldstraße 10.

Parquetbodenwische,
Fußbodenwische
empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Eisenpäne
zum Reinigen von Parquet-Böden empfiehlt
zu billigem Preise
L. Krauth, Waldstraße 10.

Fußbodenglanzack,
schnell trocknend und haltbar, sowie
Lack-Materialien
empfiehlt zu billigsten Preisen 2.1.
Karl Klein,
Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße.

Cigarrentaschen und
Taschenfeuerzeuge
empfiehlt zu billigen Preisen 3.1.
L. Doering Nachfolg.,
Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

Braut-Kränze,
Braut-Schleier
empfiehlt in größter Auswahl
C. A. Marquier,
E. Wernlein's Nachfolger,
Kaiserstraße 122.

Hemden nach Maass
liefern in bekannt vorzüglichem
Schnitte und Ausführung be-
stens
N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstraße 211.

Oscar Beler.
Ritterstraße 4, nächst dem Zirkel,
empfiehlt zu billigsten Fabrikpreisen die
soldesten Fabrikate: weiße Gardinen- und
Vorhangstoffe, Häkelstoff, Schoner,
Bettedecken, Hemden-Einsätze, Schür-
zen, Kragen, Manschetten, Kransen,
Barben, Schleifen, Cavallières, Spi-
zen, Stickereien, &c. in großer Auswahl
stets die neuesten Sachen. Reste und
ältere Muster sind im Preise extra
heruntergesetzt.

Arbeitshemden, grosse Sorte	M. 1.30
kleine Sorte	M. 1.—
Hemden-Einsätze (Shirting)	M. —.15
leinen	M. —.40
Taschentücher, leinen, 1/2 Dtzd.	M. 1.20
Grosse Bettedecken	M. 2.—
Tischdecken	M. 1.80
Bügelteppiche, wollene	M. 4.50
Schlafdecken, roth wollene	M. 7.50
Betttücher (schon gesäumt)	M. 2.20
Tischtücher	M. 1.40
Tisch-Servietten per Dtzd.	M. 4.50
Hausmacher	M. 6.50
Handtücher, grau, per Elle	M. —.15
weiss, " "	M. —.20

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Gardinen-Reste
aller Art in größter Auswahl, zu 1,
2 und 3 Fenstern passend, empfiehlt
zu außergewöhnlich billigen Preisen
Oskar Beler,
6.3. Ritterstraße 4.

Aerztliche Thermometer
für Fieberkranke,
Bad-Thermometer,
Salzsoolwaagen
sind wieder eingetroffen in grösster
Auswahl zu billigsten Preisen.
Rudolf Meess, 5.3.
Kaiserstrasse 82, beim Marktplatz.

Ettlinger und Elsässer
 Shirting und Baumwolltuch,
 Madapolam und Cretonne,
 Piqué und Damast
 empfiehlt zu **Fabrikpreisen**
Heinrich Cramer,
 Kaiserstrasse 189.

Gaslüstres & Lampen
 in den neuesten Formen und
 in grösster Auswahl fertig
 montirt zu Fabrikpreisen em-
 pfehlen
F. Mayer & Cie.,
 Hoflieferanten. 4.2.

W. Göttle,

Kaiserstrasse 150,
 empfiehlt

zu außerordentlich billigem Preis:

Badewannen in verschied. Größen und Formen,
 Badewannen mit Heizapparaten,
 Badöfen, die anerkannt besten Sorten,
 Elsbadewannen in verschiedenen Formen,
 Kinderbadewannen,
 Schwammäder (Badebleche),
 Frühbadewannen, blank und lackirt,
 nichts in lac. Metall und Holz,
 Waschtische in Mahagoni mit Marmor, für
 Wasserleitung einzurichten.
 Waschtische in lackirtem Metall mit Porzellan-
 garnitur,
 Closets für Zimmergebrauch, verschiedene,
 Doucheapparate und verschied. Andere.
 Bei eleganter Ausführung dieser Artikel leiste
 für deren Güte Garantie.

Anzeige und Empfehlung.

Bei Beginn der Saison erlaube ich
 mir, meinen werthen Kunden und Gön-
 nern meine **Cisbandlung** zum Abon-
 nement unter Zusicherung prompter Be-
 dienung in empfehlende Erinnerung zu
 bringen.

L. Pfefferle,

Hirschstrasse.

Zur gest. Notiz für Vogelfreunde.

3.2. Staunenerregend und überraschend ist es
 ein Vögelchen zu hören, welches ein ganzes Pot-
 reuri singt, aber auch im wahren Sinne des
 Wortes singt. Nicht zu verwechseln mit dem schrillen
 Laus eines Kanarienvogels, welcher den ganzen
 Tag immer das Gleiche pfeift. Nachdem sein
 Singspiel zu Ende, entpuppt er folgendes Pro-
 gramm: Fatiniiza. Glöckchen des Eremiten, Frei-
 schützwalzer, Fra Diavolo, der kleine Postillon,
 Was man aus Liebe thut, der Lauterbacher, Von
 nichten Bergen muß ich scheiden; dieses letztere singt
 es ganz aus, die andern alle nur bis zur Hälfte.
 Darauf mache ich ein hochverehrliches Publikum
 der Residenz höflichst aufmerksam und lade zu
 dem Besuche ergebenst ein. Zugleich nehme ich
 von einem verehrlichen Publikum Vögel zum
 Dressiren an und garantire für gute Behandlung
 und großen Fleiß.
 Auch Papageien nehme ich an und lehre sie zur
 höchsten Zufriedenheit.

Karl Zutter,

Wielandstrasse 16, 3. Stock, Karlsruhe.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 24. bis 30. April.

Den zugegangene Besucher . . . 11.
 Zahl der ausgeliehenen Bände . . . 613.
 Der Aufsichtsrath.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß
 ich mein Bürsten- und Holzwaaren-Geschäft von der Zähringerstrasse 60
 nach der **Zähringerstrasse 74**
 verlegt habe.

Für das mir seit Jahren geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte
 ich, dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen und zeichne
 hochachtungsvoll

Donat Brender,
 Bürstenmacher.

Wohnungsveränderung.

Hiermit meinen hochverehrlichen Kunden und Geschäftsfreunden zur gefälligen
 Nachricht, daß sich meine Wohnung von heute an **Waldstrasse 48** be-
 findet, und bitte um ferneres Wohlwollen.

Hochachtungsvollst

4.4.

Ernst Rische, Schieferbedeckermeister,
 Nachfolger von **C. F. Becker.**

NB. Zugleich bringe meine **Holzement-Eindeckung** in empfehlende
 Erinnerung.

Anzeige.

3.2. Hiermit beehre ich mich, einem verehrlichen T. T. Publikum die ergebene Anzeige
 zu erstatten, daß ich von heute ab eine Filiale meines

Cigarren- und Tabakgeschäftes

im Hause des Herrn **L. Levi, Kaiserstrasse 109,** betreiben werde und bitte deshalb,
 das mir bisher so reichlich geschenkte Vertrauen auch auf dieses Geschäft ausdehnen zu wollen.
 Karlsruhe, den 30. April 1882.

Achtungsvoll

Ig. Hödl.

Von heute an befindet sich mein Geschäft in meinem
 Hause

**Gasse der Erbprinzen- und Herrenstrasse,
 Erbprinzenstrasse 20.**

Berth. Dobler,

3.3. **Buchbinderei und Schreibmaterialien-Handlung.**

Mein Comptoir und Wohnung

befindet sich von heute an

**Spitalstrasse 39, gegenüber der Kreuzstrasse.
 Bernhard Würzburger.**

*2.2.

Geschäftsveränderung und Empfehlung.

3.3. Einem hochgeehrten Publikum, insbesondere meiner werthgeschätzten Kundschaft
 erlaube mir die ergebene Mittheilung, daß ich mein Geschäft nach der

Karlstrasse 24,

nabe dem Ludwigsplatz,

verlegt habe und bitte, das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch in
 mein neues Geschäftslokal übertragen zu wollen.

Zugleich mache ich auf mein neu assortirtes Lager in deutschen, englischen u. französi-
 schen Stoffen aufmerksam. Bestellungen nach Maas sowie Reparaturen werden in kürzester
 Zeit prompt und billig ausgeführt.

Für das mir bisher erwiesene Zutrauen bestens dankend, empfehle ich mich Ihrem
 ferneren Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

E. Bieseke, Kleidermacher.

Von der „Illustrirten Welt“ (Deutsche Verlags-Anstalt [vormals Eduard Hallberger] in Stuttgart) kommt uns eben das 18. Heft zu. Dasselbe enthält: Das Haus des Fabrikanten. Roman aus der Wirklichkeit von Gregor Samarow. — Wie's im Liebe heißt. Novelle von Karl Bleibtreu. — Der Irrenarzt. Roman nach dem Französischen von L. v. Bischoffshausen. (M. Ill.) — Die meteorologische Station auf dem Berg Washington. (M. Ill.) — Die Festgabe zum sechsundachtzigsten Geburtstage des deutschen Kaisers. (M. Ill.) — Der Zwinger in Dresden. (M. Ill.) — Die Apfelsinen und Citronen in den Vereinigten Staaten. — Volkstrachten aus Dalmatien. Mit Ill. nach einer Skizze von Pietro Zecevic. — Die Kraft der Insekten. — Rothkehlchen. Erzählung von Hermann Wandel. — Die zweifelhafte Münze. Mit Ill. nach einem Gemälde von J. F. Lewis. — Der Specht, ein Feind der Telegraphenstange. — Die Schiffbrüchigen. Zeichnung von Davidson Knowles. — Die Kaiserin Elisabeth von Oesterreich auf der Fuchsjagd in England. Von A. Hertefeld. (M. Ill.) — Eine Blumenverkäuferin in Madrid. Zeichnung von D. Muno. — Der bürgerliche Hausball. Originalzeichnung von L. Bechstein. — Das Osterwasserholen in Westpreußen. Illustrirt von Max Scholz. — Aus allen Gebieten: Unzerstörbare Zeichen- und Dokumententinte; Leber Gifte und Gegengifte. — Aus Natur und Leben: Der Hund auf Reisen; Subb. Ein Bild vom obern Nil. — Humoristische Blätter. — Bilderräthsel. — Räffelsprung u. s. w.

Hotel Tannhäuser.

Heute Abend 8 Uhr Komiker

J. B. Wiesner mit Gesellschaft.

12.9. Echte Nappener Soole

für Kurbäder ist wieder eingetroffen in der Badanstalt **Waldstraße Nr. 34.**

Codes-Anzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Schwester **Friederike Söyer** nach längerem Leiden Sonntag Nachmittag 4 Uhr zu sich zu rufen.

Die tieftrauernde Schwester: **Hedwig Söyer.**

Dies statt jeder weiteren Anzeige. Die Beerdigung findet Dienstag Abend 7/8 Uhr vom Vincentushause aus statt.

Codes-Anzeige.

Heute Vormittag 1/12 Uhr verschied nach langem und schwerem Leiden mein lieber, guter Vater **Chirurg Andreas Hoffmann**, wovon ich Freunde und Bekannte mit der Bitte um stille Theilnahme in Kenntniß setze. Karlsruhe, den 30. April 1882.

Emma Hoffmann.

Die Beerdigung findet am Dienstag Nachmittag um 4 Uhr vom Trauerhause, Adlerstraße 5, aus statt. Blumenpenden bitte ich im Sinne des Entschlafenen zu unterlassen.

66. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf Mittwoch den 3. Mai 1882, Vormittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung der Berichte der Geschäftsordnungscommission:
 - a. über das Stimmrecht des Präsidenten der Kammer;
 - b. über die Dauer des Mandats des ständigen Ausschusses.
 Berichterstatter zu a. Abg. Kiefer, " b. " Bär.
- 3) Berathung von Berichten der Petitionskommission.

Geschäfts-Uebergabe und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden sowie einem hochgeehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich mein Spezerei- und Colonialwaaren-Geschäft Belfortstraße 7 an die Herren **Mutschler und Pfanz** käuflich übergeben habe.

Dankend für das mir in so reichem Maße geschenkte Zutrauen bitte ich, dasselbe auch auf meine Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leopold Laub.

Bezugnehmend auf Obiges wird es unser Bestreben sein, durch billige und reelle Bedienung das Zutrauen unserer Abnehmer rechtfertigen zu können und bitten um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Mutschler & Pfanz.

2.2.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung Kaiserstraße 239 verlassen und mein Geschäftlokal in **Amalienstraße 31** verlegt habe.

Indem ich hiermit für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen freundlich danke, bitte mir solches auch ferner bewahren zu wollen, unter Zusicherung promptester Bedienung.

Hochachtungsvoll

G. Schwindt sen.

7.5.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen hochgeehrten Kunden und Geschäftsfreunden zeige ich ergebenst an, daß ich mein bisheriges Flaschenbier- und Viktualien-Geschäft vom früheren Deutschen Hof nach der **Karlstraße 11** verlegt habe.

Indem ich hiermit für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen freundlich danke, bitte mir solches auch ferner bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

M. Stork.

2.1.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

* Dem verehrlichen Publikum sowie meinen Freunden und Gönnern beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich **Kronenstraße 19**, Ecke der Zähringerstraße, eine Filiale meines **Parfüm-, Frisir- und Haarschneide-Geschäfts** errichtet habe. Zugleich empfehle mein Lager in Parfümerie- und Toilette-Gegenständen aller Art zur geneigten Abnahme.

Hochachtungsvoll

Joseph Müller.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

3.2. Einem hochgeehrten Publikum, insbesondere meiner werthen Kundschaft, erlaube ich mir die Mittheilung zu machen, daß ich nunmehr mein Geschäftlokal in der **Viktoriastraße 8** verlassen und dasselbe in mein eigenes Haus **Viktoriastraße 17** verlegt habe.

Für das mir bisher geschenkte Zutrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

Zugleich empfehle ich mich in Anfertigung von Möbeln jeder Art sowie zur Uebernahme von ganzen Bauten nur in solider Ausführung und zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Karl Siegrist, Bau- und Möbelschreinerei.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in **20 Sorten** bei Herrn **Friedr. Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben. **Neckargemünd.** **J. F. Menzer.**

Grosser Ausverkauf!

Wegen vollständiger Aufgabe meines **Band- und Modewaaren-Geschäfts** verkaufe ich von heute an sämtliche Artikel weit unter den Fabrikpreisen. Um das große Lager rasch zu räumen, bewillige ich bei größeren Einkäufen noch Extra-Rabatt. Das Lager enthält folgende Artikel: **große Auswahl der neuesten Strohhüte, Sammete, schwarz und farbig, Seidenstoffe, Atlase, Bänder in jeder Art, Füll-Spigen, schwarz, weiß und crème, Besatzartikel, Schleier, Gaze, Federn und Blumen, Mäuschen u. s. w.**

Der Laden ist zu vermieten.

H. Landauer,

Kaiserstraße 183.

5% Italienische Staats-Anleihe von 1881.

Sammlungen auf obige in London zum Course von 88% zur Emission gelangende Anleihe nimmt bis 3. Mai entgegen

Ignaz Ellern, Karl-Friedrichstraße 6.

Fußbodenglanzlacke,

als:

Deutschen Bernstein-Fußbodenglanzlack, Spiritus-

in allen Farbentönen, dauerhaft und schnell trocknend, empfiehlt in bekannter Güte

die Material- und Farbwaaren-Handlung von

Julius Dehn,

55 Bähringerstraße 55.

Niederlagen bei:

F. Wausbach, Amalienstr. 50,
Louis Sturm, gegenüber der
Infanteriekaserne.
Emil Lorenz, Viktoriastr. 19,

H. Zoller, Schützenstraße 43,
H. Wolfmüller, Müppurrer-
straße 40.

63.

HAUTES NOUVEAUTÉS DU JOUR.

M^{me} Rubinstein-Farineau de Paris

à l'honneur d'informer les dames, qu'elle viendra à Karlsruhe le 8 mai pour un jour seulement avec un grand choix de **corsets**, de **jupes à cercles** et de **tournures**, dernières modèles arrivés de Paris.

Elle descendra à la Maison Rouge.

33.

Chemische Wascherei

für Herren- und Damenkleider, Vorhänge, Teppiche, Schirme, Federn u. s. w.

von **J. Firnrohr, Kaiserstraße 40.**

Das Ausstattungs-Magazin in Haus- und Küchengeräthschaften

von

Heinrich Lange,

28 Herrenstraße 28,

empfehlen zu billigsten Preisen in größter Auswahl:

Sparocherde, beste Konstruktion,
unter Garantie von **M. 30** an, sowie

Complete Kücheneinrichtungen.

Musterküche befindet sich in einem meiner Magazine zur gefl. Ansicht.
Waaren- und Preisverzeichnisse gratis.

22.

Schm. Karlsruhe, den 27. April. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung von heute.

In Folge eines aus den Kreisen des Bürgerausschusses gelegentlich der Voranschlagsberatung gestellten Ersuchens, es möchte auf Abstellung der durch Aufstellen der Rehrichtstischen in den Hausgängen bei der Rehrichtabfuhr entstehenden Mißstände hingewirkt werden, beschließt der Stadtrat, das Wasser- und Straßenbauamt zu veranlassen, Vorschläge wegen Abhilfe der vorhandenen Mißstände zu machen.

In Folge der demnächst in Angriff zu nehmenden Bahnhofserweiterungsarbeiten fällt die Entfernung des beim Bahnhof befindlichen Ciroihäuschens notwendig. Es wird beschlossen, dasselbe nach der Kriegstraße vorzurücken.

Zur Vornahme der demnächst beginnenden Impfunge wird das Kommissionszimmer des Rathhauses zur Verfügung gestellt.

Die für die am 15. Mai in Berlin beginnende Ausstellung für Gesundheitswesen bestimmten Ausstellungsgegenstände sollen vor der Abreise öffentlich ausgestellt werden.

Die II. Kammer des Landtags hat auf die Vitzschrift des Stadtrats: „hohe Kammer wolle bei Bewilligung der von Großh. Regierung für Erweiterung des Karlsruher Personenbahnhofs geforderten Beträge aussprechen, daß diese nicht ausschließlich für das von Großh. Regierung vorgelegte Project als bewilligt anzusehen seien und daß die Großh. Regierung vor Inangriffnahme der Arbeiten nach Anhören des Stadtrats der Residenz Karlsruhe zu prüfen habe, ob nicht Mittel und Wege gefunden werden können, die ohne Ueberschreitung des bewilligten Betrages, neben Verbesserung der Zustände des inneren Bahnhofes auch jene der Straßenübergänge ermöglchen“, — beschlossen dieselbe der Großh. Regierung empfehlend zu überweisen. Daraufhin ist nun ein Erlaß Großh. General-Direktion der Bad. Staatseisenbahnen d. d. 21. April eingekommen des folgenden Inhalts:

„An den Stadtrat der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe.“

„Mit der Einleitung der in dem laufenden Budget vorgesehenen Erweiterungsarbeiten in dem hiesigen Personenbahnhof beschäftigt, gestatten wir uns, unter Bezugnahme auf die bei den bezüglichen Landtagsverhandlungen von Seiten des Großh. Regierungskommissars gegebene Zusage, Sie hiervon mit der Einladung in Kenntniß zu setzen, etwaige, auf die fraglichen Erweiterungsarbeiten bezüglichen Wünsche recht bald zu unserer Kenntniß gelangen zu lassen, um erwägen zu können, ob und in wie weit innerhalb des Rahmens der Bewilligung eine Berücksichtigung derselben zulässig erscheint.“

Wir müssen indessen sogleich bemerken, daß die beantragten Mittel für die projectirte Ihnen bereits bekannte Erweiterung des Personenbahnhofes so knapp bemessen sind, daß hiervon zu anderweitigen Zwecken aller Wahrscheinlichkeit nach auch absolut Nichts verfügbar werden wird.

Dagegen werden wir, die Genehmigung der von uns höheren Orts gestellten Anträge vorausgesetzt, vornehmlich in nicht fernher Zeit in der Lage sein, wegen Beseitigung der an der Entlinger- und Müppurrer Straße bestehenden Mißstände mit Ihnen in's Benehmen zu treten.“

Mit Rücksicht auf diesen Erlaß beschließt der Stadtrat, auf eine offenbar aussichtslose Meinungsäußerung über den Bahnhofumbau bei Großh. Generaldirektion zu verzichten und die in Aussicht gestellten Vorschläge wegen Verbesserung der Straßenübergänge am Bahnhofs abzuwarten.

Für die durch Reichsgesetz angeordnete Erhebung einer allgemeinen Berufsstatistik, welche am 5. Juni d. J. stattfinden soll, wird eine Zählungskommission gebildet. Gleichzeitig wird beschlossen, etwa 200 Zähler aufzustellen, welche mit Vornahme der Erhebungen gegen Honorierung beauftragt werden sollen. Die in Folge dieses Geschäftes erforderlichen Mittel sollen beim Bürgerausschuß in Anforderung gebracht werden.

Für Stellung von Pferden zur Spritzenbespannung anlässlich des am 13. April in der Bauschreinerlei von Marktstahler ausgebrochenen Brandes werden Prämien bewilligt an: die Stallwäher Hörle und Straub, die Küstler Mader, Schafner und Häffel, Gastwirt Benzinger, Billing & Zoller und Fuhrunternehmer Rauch.

Die Auswanderungsgesuche der Familie des Schuhmachers Cornelius Rolle und des Schlossers Jakob Rimmeler werden Großh. Bezirksamt ohne Einwendung vorgelegt.

Nach Mitteilung Großh. Bezirksamts wurden 821 Milch-, 5 Butter- und 1 Rahmprobe im Monat März d. J. untersucht, wobei in 9 Fällen Milchfälschungen nachgewiesen worden sei. Die Namen der wiederholt Bestraften sind: Wilhelm Dumbert von Grödingen, August Schäfer Ehefrau von Wolfartweiler, Johann Ganz II. Tochter Agnes von Darlanden, Josef Weiß Wittwe Tochter Regine von Darlanden, Wendelin Reiser Ehefrau von Darlanden, Gustav Rechner von hier.

Als ausserordentlich billige Gelegenheit empfehle ich nachstehende

zurückgesetzte Kleiderstoffe:

- Twilled, englischer dauerhafter Kleiderstoff in einfarbig, gestreift und karrirt, per Meter 50 Pf.,
- Köperbeige, solide Qualität, in reichem Farbensortiment per Meter 60 Pf.,
- Cheviot, feiner Kleiderstoff, klein karrirt, in schönen Farben per Meter 70 Pf.,
- Köperbeige, schwere Qualität, reine Wolle, einfarbig per Meter 70 Pf.,
- Köperbeige, schwere Qualität, karrirt, in schönen Dessins per Meter 70 Pf.,
- Köperbeige, extra Qualität, reine Wolle, per Meter 80 Pf.,
- Beige in eleganten Dessins mit Seide karrirt per Meter 80 Pf.,
- Cachemire-Beige, feine Qualität, reine Wolle, per Meter 1 Mark.

Sämmtliche Artikel sind in reicher Auswahl und bedeutend unter den seitherigen Preisen.

S. Model.

Brennholzpreise

von **Gebrüder Gehrlein** in Maximiliansbau a./Rh.

Buchenscheitholz	pro Ster	Mk. 9.-
Forenscheitholz	" "	" 6.-
Eichenscheitholz	" "	" 6.-
Abfallholz, gemischt und klein gemacht,	pro "Wagen	" 14.-
Anfeuerholz (Sägeabfälle)	" "	" 10.-

Fuhrlohn pro Wagen Mk. 3.-, Brückengeld und Octroi frei.



Bürgerverein Karlsruher Liederkränz.

Zur Feier
des 34jährigen Bestehens
der Fulderei.

Montag den 8. Mai 1882, Abends 8 Uhr,

Musikalisch-Humoristische Aufführung

im Concertsaal der Festhalle.

Bewirthung im Saale.

Wir laden hierzu unsere verehrl. Mitglieder mit Familienangehörigen freundlichst ein und bemerken, daß das Einführungsrecht aufgehoben und der Zutritt nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten gestattet ist.

Der Eingang befindet sich an der Stadtgartenseite und wird der Saal um 7 Uhr geöffnet.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 2. Mai. II. Quartal. 38. Abonnements-Vorstellung. **Uriel Acosta.** Trauerspiel in fünf Akten von Dr. Karl Gutzkow. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 3. Mai. Theater in Baden. 29. Abonnementsvorstellung. **Joseph und seine Brüder.** Oper in drei Aufzügen. Musik von Mehul. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 4. Mai. II. Quartal. 60. Abonnements-Vorstellung. **Der Fliegende Holländer.** Romantische Oper in drei Akten von R. Wagner.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Mittwoch den 3. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr.
Strasskammer.

- J. A. S. gegen Robert Büchel Geflügelhändler von Söllingen, wegen Diebstahls.
 - J. A. S. gegen Georg Herrmann von Rustach wegen Sachbeschädigung.
 - J. A. S. gegen Jonas Knobloch Ehefrau von Eberwegen Forstdiebstahl.
 - J. A. S. gegen Gottfried Merkle Ehefrau von Eberwegen Forstdiebstahl.
 - J. A. S. gegen Johanna Liebmann von Lichtenthal wegen Forstdiebstahls.
 - J. A. S. gegen Schneider Josef Götze von Baden-scheuern, wegen Forstdiebstahls.
 - J. A. S. gegen Dionys Fischer von Eichenheim wegen Forstdiebstahls.
 - J. A. S. gegen Martin Göllner Gersteute von Wasthof wegen Uebertretung des § 367 St.-G. B.
- Dienstag den 2. d. M., Vormittags 9 Uhr.
Civilkammer.
- Mittwoch den 3. d. M., Vormittags 9 Uhr.
Kammer für Handelsachen.
- Donnerstag den 4. d. M., Vormittags 9 Uhr.
III. Civilkammer.
- Freitag den 5. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr.
II. Civilkammer.